



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr



Besuch des Kindergartens bei uns auf dem Gemeindeamt

Das Team der Gemeinde Rötthlis wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2015! Wir verzichten in Zukunft auf den Versand von Weihnachtspost und spenden stattdessen den Betrag für wohltätige Zwecke.

Journaldienst über Weihnachten und Neujahr

Über die Weihnachtsfeiertage ist das Gemeindeamt mit Standesamtsverband am **29. und 30. Dezember 2014** sowie am **5. Jänner 2015** von 7:30 bis 11:30 Uhr geöffnet.

Am **24. und 31. Dezember 2014** sowie am **2. Jänner 2015** bleibt das Gemeindeamt mit Standesamtsverband geschlossen.

Seite 2 und 3: Mitarbeiterwechsel

Seite 4 und 5: Rückblick 2014 und Vorschau 2015

Termine

**10.01.2015,
ab 09:00 Uhr**

Christbaum-Sammelaktion der Funkenzunft Röthis
Christbäume am Vorabend an die Straße legen!

**17.01.2015,
um 18:00 Uhr**

Klavierkonzert mit Hanna Bachmann im Schlosslesaal

31.01.2015

Sportlerball des SC Röthis im Röthnersaal

**16.02.2015,
ab 19:00 Uhr**

Dorfball mit Alpenstarkstrom im Röthnersaal

28.02.2015

ASVÖ-Cup des RC Röthis im Röthnersaal

Auf die Welt gekommen sind im

November 2014

**Lechner Helene Maria
Arslan Gizem**

Müllplan

Restmüll/Biomüll

23.12.2014

07.01.2015

20.01.2015

Papier-Vereinssammlung durch TS Röthis

03.01.2015

Papiertonne

08.01.2015

Kunststoff

16.01.2015

Sperrmüll

22.01.2015

Neues Reinigungsteam reinigt ökologisch

Mit einem neuen Mitarbeiterteam startet die Gemeinde Röthis auch mit einer neuen Philosophie bei der Reinigung der gemeindeeigenen Gebäude: Ein schnelles und effizientes Reinigungssystem, das die Umwelt schützt, lautet nun die Devise. Die Produkte der Vorarlberger Firma ENJO benötigen zur Reinigung nur Wasser. Die chemielose Reinigungsmethode schont die Gesundheit und ist kosten- sowie energieeffizient.

Damit kann bei der Reinigung auf die giftigen Chemikalien der Reinigungsmittel verzichtet werden, die über unser Abwasser in das Grundwasser und das Kanalisationssystem gelangen. Mit dem neuen „Nur-Wasser-Reinigungssystem“ können bis zu 90% Reinigungsmittel und bis zu 50% Wasser und Leergebinde (durchschnittlich 25 Reinigungsflaschen pro Jahr und Haushalt) eingespart werden.

Gesundheit

Laut österreichischem Umweltministerium befinden sich in einem herkömmlichen Haushalt bis zu 5.000 Chemikalien. Die Anzahl an Allergikern steigt kontinuierlich. Durch die Reinigung mit Chemie setzen wir unsere Haut und unsere Atemwege laufend giftigen Chemikalien aus. Aber nicht nur die Gesundheit des Reinigungspersonals, sondern die aller Menschen, die sich in den Räumen aufhalten, wird dadurch geschwächt.

Besonders Kinder sind gefährdet. Sie greifen ans Fenster, spielen am Boden, nehmen Gegenstände und ihre Finger in den Mund und kommen so laufend direkt in Kontakt mit Reinigungsmitteln.

Neues Team

Für die Reinigung des Kindergartens sind Carmen Stark und Katherine Loaiza Blanco, beide aus Röthis, zuständig. In der Volksschule sind Nicole Kasper aus Muntlix, Herma Kasper aus Rankweil und Irmhild Schneider aus Röthis für die Reinigung verantwortlich. Irmhild Schneider kümmert sich zusätzlich auch noch um das Gemeindeamt. Wir freuen uns über das motivierte neue Team!



Herma Kasper, Nicole Kasper, Carmen Stark und Katherine Loaiza Blanco

Kurt Nägele und Annelies Scherrer trauten fast 1.900 Paare

Eine Ära im Standesamt Röthis geht zu Ende – nach 24 Jahren und 1.457 Trauungen geht Kurt Nägele mit Jahresende in Pension. Auch seine Stellvertreterin Annelies Scherrer, die vor vierzig Jahren, am 12. Dezember 1974, das erste Paar im damaligen Gemeindeamt, dem heutigen Vereinshaus in der Schulgasse, traute, verabschiedet sich mit Jahresende in den Ruhestand. Als Nachfolgerin übernimmt Stefanie Bertsch, die bereits seit zwei Jahren als Stellvertretung im Standesamt war, ab 1. Jänner 2015 die Funktion der Standesbeamtin. Als ihre Stellvertreterin wurde Mirjam Nesensohn aus Laterns bestellt, die zugleich auch ihre Nachfolge im Bürgerservice und Meldeamt der Gemeinde antritt.



Kurt Nägele war ein sehr einfühlsamer und verlässlicher Mitarbeiter, der stets bemüht war, auf die Anliegen der Bürger einzugehen. Die Paare schätzten seine Worte und Gedanken, die er ihnen bei den Trauungszeremonien mit auf den weiteren gemeinsamen Lebensweg gab. Er war ein verdienstvoller Mitarbeiter, der mit seinem Amtsverständnis für die nicht immer leichten Aufgaben im Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Anerkennung verdient.

Annelies Scherrer war am Beginn ihrer beruflichen Laufbahn für die vielseitigen Tätigkeiten, welche im Meldeamt, dem heutigen Bürgerservice, zusammenlaufen, verantwortlich. Nebenher, als Vertretung des damaligen Standesbeamten Johann Schnetzer, beurkundete Annelies auch Personenstandsfälle – von der Geburt über die Ehe bis zum Todesfall – und nahm das Eheversprechen von 397 Hochzeitspaaren entgegen.

Kurt Nägele beschrieb ihre Zusammenarbeit wie folgt: „Unsere gemeinsame Zeit als Berufskollegen des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes war von gegenseitiger Achtung und hoher Wertschätzung geprägt.“

Im Rahmen der diesjährigen Weihnachts- und Jahresabschlussfeier der Gemeindebediensteten werden Kurt und Annelies mit den besten Wünschen für ihre Pension verabschiedet.

Ab 2015 Wechsel im Bürgerservice

Mirjam Nesensohn aus Laterns übernimmt ab 1. Jänner 2015 die Aufgaben im Bürgerservice und Meldeamt. Sie hat ihre Lehre zur Verwaltungsassistentin bei der Marktgemeinde Rankweil abgeschlossen und sowohl den Verwaltungslehrgang für Landes- und Gemeindebedienstete als auch die Ausbildung zur Standesbeamtin absolviert. Sie wird daher auch die Stellvertretung für Stefanie Bertsch im Standesamt sein. In ihrer neuen Funktion wird Mirjam Nesensohn dann die erste Ansprechpartnerin der Bürgerinnen und Bürger für die Dienstleistungen der Gemeinde sein.



Rückblick auf 2014 – Vorschau auf 2015

Das erste Jahr als Bürgermeister ist wie im Flug vergangen. Es war ein Jahr mit vielen Begegnungen und der Beschäftigung mit neuen und spannenden Themenbereichen. Die Tage waren angefüllt mit Hinschauen, Hinhören, Anfragen, Hinterfragen, Informieren, Abwägen, Besprechen, mit dem Treffen von Entscheidungen und dem Umsetzen verschiedenster Maßnahmen.

Die letzte Ausgabe von „Röthis Aktuell“ im Jahr 2014 möchte ich nutzen, um einen Rückblick auf das vergangene Jahr sowie eine Vorschau auf 2015 zu geben.

Sehr viele **positive Rückmeldungen** gab es für die neue Dorfzeitung „**Röthis Aktuell**“. Sie ermöglicht es nun, über unser vielfältiges Dorfleben zu berichten und euch mitzuteilen, was in Röthis geplant und umgesetzt wird und welche Aktivitäten und Veranstaltungen stattfinden.

Auch die Organisation des **1. Röhner Dorfabends**, bei dem wir über die Aufgaben der Gemeinde informiert und aktuelle Projekte vorgestellt haben, ist auf großes Interesse gestoßen.



Unter dem Motto „Schau auf Röthis“ wurde euch im Frühjahr unter „**buergermeldungen.com**“ ein direkter Online-Draht zur Verwaltung zur Verfügung gestellt.

Im Sommer konnten wir auf drei Spielplätzen **Kinderbücherboxen** aufstellen. Es ist sehr ärgerlich, dass wir „Angelo die Leseratte“ vom Spielplatz Ganta wieder entfernen mussten, weil er wiederholt massiv beschädigt wurde.



Da ich mit der Qualität der Gebäudereinigung durch die bisher beauftragten Gebäudereinigungsunternehmen nicht zufrieden war, habe ich eigenes Personal eingestellt und die Gebäudereinigung auf ökologische Reinigung umgestellt. Ich bin sehr glücklich darüber, dass wir nun ein tolles, zuverlässiges eigenes Reinigungsteam haben.

2014 wurde auch eine ganze Menge **baulicher Maßnahmen** umgesetzt:

- Sanierung der Röslegasse, des Rieseweges, des Schindeggweges
- Gehsteigverbreiterung Schlöblestraße 50
- Einbau neuer Böden im Keller des Schlössle
- Erstellung der Zufahrtsstraße einschließlich Wasser- und Kanalleitungen zur Firma Olina (Interpark FOCUS)
- Erneuerung der Wasserwarte

Die Überprüfung der öffentlichen Abwasserkanäle wurde abgeschlossen und ausgewertet. Die Lage der Wasserleitungen und Abwasserkanäle ist nun auch digital erfasst.

Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurden im Bereich Schulgasse/Breite, in der Bruchatgasse gegenüber der Kirchenmauer (Kurzparkzone für Friedhofs- und Kirchenbesucher) und beim Frutzstüble (Parkplatzmarkierungen, Freihalten des Radweges) durchgeführt.

Der 1. September war der Starttermin für die neuen **Papiertonnen** und für die **erweiterten Öffnungszeiten** im Kindergarten.

Zwei Themenschwerpunkte im Jahr 2014 waren die Vorbesprechungen, Vorbereitungen und Planungen für die im Jahre 2015 vorgesehene **Sanierung der Volksschule** und die Vorarbeiten im Zusammenhang mit der **Quartiersentwicklung beim Alten Sportplatz**.

Im Bereich der Gemeindeverwaltung haben wir Mitte 2014 unter Zuhilfenahme eines externen Beraters einen Prozess zur Optimierung der Verwaltungsabläufe gestartet, den wir Anfang 2015 abschließen werden.

Sinnvoll investierte Zeit ist für mich auch die Zusammenarbeit mit der Regio Vorderland-Feldkirch, mit dem Schulerhalterverband, der Baurechtsverwaltung, dem Abwasserverband, der Gruppenwasserversorgung, dem Lebensraum Vorderland (VorderlandHUS), usw., weil diese Einrichtungen für uns als Gemeinde von zentraler Bedeutung sind und die Organisation und Finanzierung der entsprechenden Dienstleistungen nur in diesen Kooperationen möglich sind.

Um einen Einblick in die Röthner Betriebe zu bekommen, die für die Entwicklung der Gemeinde von großer Bedeutung sind, habe ich mich in einigen Betrieben bereits persönlich vorgestellt und **Betriebsbesichtigungen** durchgeführt.



Der **Kontakt zu unseren Vereinen** und der Besuch der Jahreshauptversammlungen bot mir die Möglichkeit, die Vereinsverantwortlichen kennenzulernen und die wertvolle Arbeit in den Vereinen zu würdigen.

Sehr erfreuliche Anlässe waren die Besuche bei 21 Jubilaren und 10 Familien mit Neugeborenen.

Am **15. März 2015** finden **Gemeindevertretungswahlen** statt. Es wird eine neue Gemeindevertretung und neue Zusammensetzungen in Ausschüssen und Arbeitsgruppen geben. Ich bin sehr froh, dass wir neue Frauen und Männer finden konnten, die Interesse an den vielfältigen Aufgaben der Gemeinde haben und in der kommenden Periode 2015–2020 mitarbeiten werden.

Um abschließend einen kurzen Einblick in die **Themen des Jahres 2015** geben zu können, möchte ich einige Schwerpunkte, die im Budget 2015 vorgesehen sind, auflisten:

- Sanierung der Volksschule
- Umsetzung der Ergebnisse der Arbeitsgruppe Quartiersentwicklung Alter Sportplatz
- Planung des Altstoffsammelzentrums (Bau voraussichtlich 2016)
- Neue Homepage der Regio Vorderland und der Gemeinde Röthis
- Modernisierung der Elektrosteuerung und Einbau einer neuen, leistungsfähigeren Entkeimungsanlage im Kieberschacht (dadurch kann eine größere Wassermenge aus den eigenen Tuggsteinquellen in unser Leitungsnetz eingespeist werden)
- Überarbeitung des Bebauungsplanes
- Überprüfung der privaten Kanalanschlüsse
- PV-Anlage auf dem Dach des Feuerwehrhauses als Bürgerbeteiligungsprojekt

Es ist mir ein besonderes Anliegen, mich bei allen herzlichst zu bedanken, die mich in meinem ersten Jahr als Bürgermeister begleitet, unterstützt und ermutigt haben. Mein Dank gilt auch allen, die Entscheidungen mitgetragen und umgesetzt haben.

Euer Bürgermeister Roman Kopf

Schlachtpartie 2014 war der volle Renner!

Am Samstag, dem 8. November 2014, und Sonntag, dem 9. November 2014, veranstaltete die Feuerwehr Röthis wieder ihre alljährliche, bereits weithin sehr bekannte Schlachtpartie im Feuerwehrhaus.

Viele Begeisterte aus Nah und Fern kamen schon am Samstagabend, um die traditionellen Speisen zu genießen. Der Ausklang fand in der „Schlacht-Bar“ bzw. in der dekorierten Fahrzeughalle bei gemütlicher Stimmung und toller Musik statt.

Auch am Sonntag wurde das Angebot von sehr vielen Gästen genutzt, um das Mittagessen bei der OF Röthis einzunehmen. Besucher, die etwas Wartezeit auf einen freien Platz hinnehmen mussten, konnten das eine oder andere „Klenne“ an der Bierbar vor dem Feuerwehrhaus genießen. In der Weinlaube, die zum Verweilen einlud, ließ man den Sonntagnachmittag ausklingen, natürlich untermalt mit Musik der Hobbymusikanten.

Die Ortsfeuerwehr Röthis dankt allen Gästen für ihren Besuch und freut sich auf ein Wiedersehen 2015!



Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend

Am Mittwoch, dem 24. Dezember 2014, kann von 9:00 bis 12:00 Uhr im Feuerwehrhaus Röthis wieder das Friedenslicht aus Bethlehem abgeholt werden. Personen, die das Friedenslicht nicht selbstständig abholen können, wird das Licht auch gerne zugestellt (Anmeldung unter 05522/44556).

Die Mitglieder der Feuerwehrjugend Röthis sowie ihre Jugendbetreuer freuen sich auf Ihren Besuch!

Achtung – Brandgefahr!

Gerade in der Weihnachts- und Neujahrszeit kommen verschiedenste Arten von Kerzen und pyrotechnischen Artikeln (Wunderkerzen, Raketen, Böller usw.) vermehrt zum Einsatz.

Die Ortsfeuerwehr Röthis bittet daher um einen sehr sorgsamen und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Umgang mit solchen Artikeln, um Verletzungen und Schäden zu vermeiden.

Die Kameraden der Ortsfeuerwehr Röthis wünschen der Bevölkerung von Röthis ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im Jahr 2015!

Irene Biedermann war 15 Jahre Ortsbäuerin

15 Jahre lang war Irene Biedermann als Ortsbäuerin in der Region äußerst verdienstvoll tätig. Sie setzte sich für die Anliegen der Bäuerinnen in Muntlix und Dafins sowie in den Gemeinden Röthis, Sulz und Viktorsberg ein. In Röthis hat Irene Biedermann mit „ihren“ Bäuerinnen maßgeblich dazu beigetragen, den Dorfmarkt zu gründen und jährlich das Marktgeschehen Ende September zu beleben.

Anlässlich der letzten Versammlung wurden Birgit Frick aus Sulz als ihre Nachfolgerin und Martine Forlen als Stellvertreterin für Röthis gewählt. Bei dieser Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen waren die Bürgermeister aus Röthis, Sulz und Zwischenwasser anwesend. Dr. Gebhard Bechter, Direktor der Landwirtschaftskammer, und die Bundesbäuerin Andrea Schwarzmann waren ebenfalls zu dieser Veranstaltung gekommen. Die Bäuerinnen organisieren Kurse und veranstalten Preisjassen, Maiandachten und Ausflüge. Es ist ihnen ein Anliegen, auch die älteren Bäuerinnen in ihre Aktivitäten miteinzubeziehen.

40. Jahreshauptversammlung des TC Vorderland

Die 40. Jahreshauptversammlung des TC Vorderland ging am Freitag, den 14. November 2014, in den Räumlichkeiten des Tennishüsles in Röthis über die Bühne. Diese Jubiläumsjahreshauptversammlung war ein Rückblick voller Emotionen und Euphorie auf das vergangene Vereinsjahr!

Denn das 40. Vereinsjahr wird wohl als eines der erfolgreichsten in die Geschichte des TCV eingehen. Über allem thronte die Landesmeisterschaft der allgemeinen Klasse, welche vom 14.–23. August auf der eigenen Anlage stattfand. Die Landesmeisterschaft geht auch in die Geschichte des Vorarlberger Tennisverbands ein, denn es war eine Veranstaltung der Superlative, gepaart mit vielen Rekorden wie z. B. der größten Teilnehmer- und Zuschauerzahl usw.

Eng verbunden mit der Landesmeisterschaft sind die großartigen Erfolge der Vorderländer. So konnte sich Isabell Raich den Landesmeistertitel im Damen-Einzel (Premierentitel) und zusammen mit Mario Nachbaur den Titel im Mixed-Doppel holen. Auch viele andere Vorderländer konnten beim Heimspiel überzeugen und erzielten großartige Erfolge in Form von Podestplatzierungen.

Einen weiteren Meilenstein setzten die Herren 60+ mit dem Mannschaftsmeisterschaftstitel in der höchsten Spielklasse (übrigens der erste LM-Triumph einer Vorderländer Seniorenmannschaft). Bei den Herren spielte sich der Youngster Tobias Wagner mit seinen erst 15 Jahren immer mehr in den Mittelpunkt; mittlerweile rangiert er bereits unter den Top 15 in der Vorarlberger Herrenrangliste. Auch abseits der sportlichen Erfolge steht der TCV

auf sehr guten Beinen. Durch die Ausrichtung der Landesmeisterschaften gab es positive Zahlen zu berichten. Die tolle Arbeit des Vorstandsteams rund um Obmann Bruno Koch wurde dadurch auch wieder einmal bestätigt. Bei den Neuwahlen haben sich nur wenige Änderungen ergeben. So legt Stefan Peherstorfer seine Tätigkeit als Vize-Obmann aufgrund beruflicher Verpflichtungen im Ausland auf Eis. Sein Nachfolger wird Christoph Lebeda. Neu im erweiterten Vorstandsteam darf Simon Schieder begrüßt werden, er wird für die TCV-Veranstaltungen verantwortlich sein.

Dies ist ein guter Punkt, denn der TCV ist auch eine Anlaufstelle für Hobbyspieler. Im Vereinsjahr 2014 fanden zahlreiche Veranstaltungen statt (Hobbycup, Auftritt beim Dorfball, White Night usw.). Ein Lob dafür gilt den neuen Wirtsleuten Edi & Lisi Hagen für ihr engagiertes Auftreten.

Nun geht die Tennissaison in ihre ruhigere Phase, um dann im Frühjahr 2015 wieder mit neuer Energie zu erwachen!



Mannschaft der Herren 60+

Jahresrückblick der Bücherei Sulz-Röthis

Das Büchereijahr 2014 stand im Zeichen von vielen interessanten Veranstaltungen.

Literatur und Musik

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Literatur und Musik“ der Bücherei Sulz-Röthis fand am Freitag, dem 28. März 2014, in der Aula der Mittelschule eine Lesung mit Christian Mähr statt. Die zahlreichen Zuhörer waren begeistert von den spannenden und zugleich amüsanten Ausschnitten aus dem Roman „Tod auf der Tageskarte“ und von der Musik des Jazztrios mit Arnold Dünser, Manfred Schwarz und Reinhard Woldrich.

Landesrat Sonderegger besuchte unsere Bücherei

Im Rahmen des Regionentages besuchte Landesrat Harald Sonderegger unsere Bücherei. Angeregt wurde über die Aufgaben und den Stellenwert der Bücherei diskutiert.

Lesungen in der Bücherei

Einen unterhaltsamen Vormittag erlebten die Schüler/innen der 3. Klassen der Volksschulen von Sulz, Röthis und Viktorsberg am Montag, dem 31. März 2014. Kinderbuchautor und -illustrator Michael Roher stellte lustige Passagen aus seinem Buch „Oma, Huhn und Kümmelfritz“ vor.

Zum Auftakt der „Österreich-liest-Woche“ konnten wir die Autorin Antonia Michaelis bei uns begrüßen. Mit viel schauspielerischem Talent vermittelte sie den Volksschüler/innen eine lustige Geschichte.



Am Donnerstag, dem 13. November, erlebten die Schüler/innen der 4. Klassen der Mittelschule eine sehr interessante Stunde mit dem Schweizer Autor Werner J. Egli. Egli faszinierte die Jugendlichen mit seinen Geschichten und brachte sie zum Lachen, aber auch zum Nachdenken über brandaktuelle Themen unserer Zeit.

Leseprojekt „Lesewetter“ in Zusammenarbeit mit der Mittelschule

Die Temperatur des „Lesethermometers“ stieg mit jedem von den Schülerinnen und Schülern gelesenen Buch und erreichte den angestrebten Wert nicht nur, sondern übertraf ihn sogar. Dem schönen Gewinn für alle Mädchen und Buben stand somit nichts mehr im Wege.



Zum Projekt gehörten auch eine interaktive Lesewandzeitung mit Lesetipps der Schüler/innen, Lesefotos und Aktuellem zum Thema Lesen.

Kindergartengruppe zu Besuch

Am Mittwoch, dem 12. März, war der Kindergarten Röthis zu Besuch bei uns. Bücherei-mitarbeiterin Sabine Mathies präsentierte den wissbegierigen Kindern ein Sachbuch mit Tierrätseln und bastelte im Anschluss mit ihnen Tier-Lesezeichen.

Sommerleseaktion

Über 80 Lesepässe wurden bei der Sommerleseaktion 2014 in unserer Bücherei abgegeben, fünf Teilnehmer gewannen einen Buchgutschein. Samuel Berger war unter den Gewinnern, die vorarlbergweit gezogen wurden, und erhielt ein „Ländle-Spiel“.